

Produktname: CEACAM1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86509**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,09 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW:58 kDa; Observed MW:102-160 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CEACAM1
Alternative Namen	BGP; BGP1; BGPI
Gen-ID	634
SwissProt ID	P13688
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CEACAM1

Hintergrund

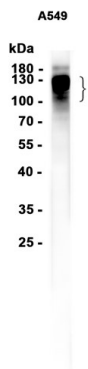
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Carcinoembryonalen-Antigen-(CEA)-Genfamilie, die zur Immunglobulin-Superfamilie

gehört. Zwei Untergruppen der CEA-Familie, die CEA-Zelladhäsionsmoleküle und die schwangerschaftsspezifischen Glykoproteine, befinden sich in einem 1,2 Mb großen Cluster auf dem langen Arm von Chromosom 19. Elf Pseudogene der CEA-Zelladhäsionsmolekül-Untergruppe sind ebenfalls in diesem Cluster vorhanden. Das kodierte Protein wurde ursprünglich in den Gallengängen der Leber als biliäres Glykoprotein beschrieben. Später stellte sich heraus, dass es sich um ein Zell-Zell-Adhäsionsmolekül handelt, das auf Leukozyten, Epithelzellen und Endothelzellen nachgewiesen wurde. Das kodierte Protein vermittelt die Zelladhäsion durch homophile und heterophile Bindung an andere Proteine der Untergruppe. Dem kodierten Protein werden vielfältige zelluläre Aktivitäten zugeschrieben, darunter Rollen bei der Differenzierung und dem Aufbau der dreidimensionalen Gewebestruktur, Angiogenese, Apoptose, Tumorsuppression, Metastasierung und der Modulation angeborener und adaptiver Immunantworten. Es wurden mehrere Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren, jedoch ist die vollständige Sequenz aller Varianten noch nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus A549-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen CEACAM1 in einer Verdünnung von 1:1000.